Allgemeine Tipps zum Filmwettbewerb

Vorbereitung

Es ist empfehlenswert, vor dem Treffen, bei dem gefilmt wird, schon einen möglichst genauen Plan zu erstellen, was für Szenen oder Interviews aufgenommen werden sollen und die Materialien dafür parat zu legen. Die Motivation der Teilnehmenden steigt, wenn sie schon im Vorfeld partizipieren und ihre Ideen einbringen können. Insofern könnte man schon bei einem früheren Treffen ein Brainstorming dazu durchführen.

Einverständniserklärung einholen

Bevor ihr eure Filmaufnahmen startet, müsste ihr von allen, die gefilmt werden, eine Einverständniserklärung einholen (bei Minderjährigen ist eine Unterschrift der Erziehungsberechtigten notwendig). Ein entsprechendes Formular, das ihr eurem Projekt anpassen könnt, steht auf unserer Website zur Verfügung.

Die Filmtechnik

Heutzutage lässt sich ein Film in guter Qualität mit Handy aufnehmen und schneiden. Die Mini AG hat ein Infoblatt mit Erklärvideos zusammengestellt, das ihr auf unserer Website downloaden könnt. Aber fragt doch auch mal bei euren Jugendlichen nach, ob von jemand das Know-how dazu hat, den Film aufzunehmen und zu schneiden!

Film/Fotos

Um beispielsweise einen Eindruck von vergangenen Miniausflügen und -veranstaltungen aufgreifen zu können, könnte man auch Fotos als Slideshow in den Film integrieren. So lässt sich eine Vielfalt an Angeboten und Gemeinschaftserlebnissen in kurzer Zeit vermitteln, auch wenn keine Filmaufnahmen davon bestehen.

Umgang mit Kindern, die nicht gefilmt werden möchten

Auch Kinder, die nicht gefilmt werden möchten, können mitwirken. Evtl. könnten sie auch nur Texte einsprechen oder bei Requisiten mitarbeiten.

Hintergrundmusik

Die Filmaufnahmen schlussendlich mit Hintergrundmusik zu unterlegen, kann die vermittelten Emotionen optimal unterstützen. Bei der Auswahl der Musik ist jedoch sehr strikt auf die Nutzungsrechte zu achten. Im Internet gibt es inzwischen ein reichhaltiges Angebot an kostenloser Musik, die ihr downloaden und verwenden könnt, beispielsweise auf pixabay o.ä. Die Erfahrung zeigt, dass youtube beim Upload heikler sein kann, ob es Filmmusik akzeptiert, auch wenn ihr diese berechtigterweise verwendet. Damit ihr nicht die mehrwöchige Abklärung von youtube abwarten müsst, empfehle ich euch, den Film bei vimeo upzuloaden. Meist funktioniert es dort leichter.